

Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit Variationen der Geschlechtsmerkmale

Dr. med. Uchenna Kennedy, Oberärztin Urologie

Dr. phil. Nina Zeltner, Fachpsychologin, Psychotherapeutin

Übersicht/Inhalte

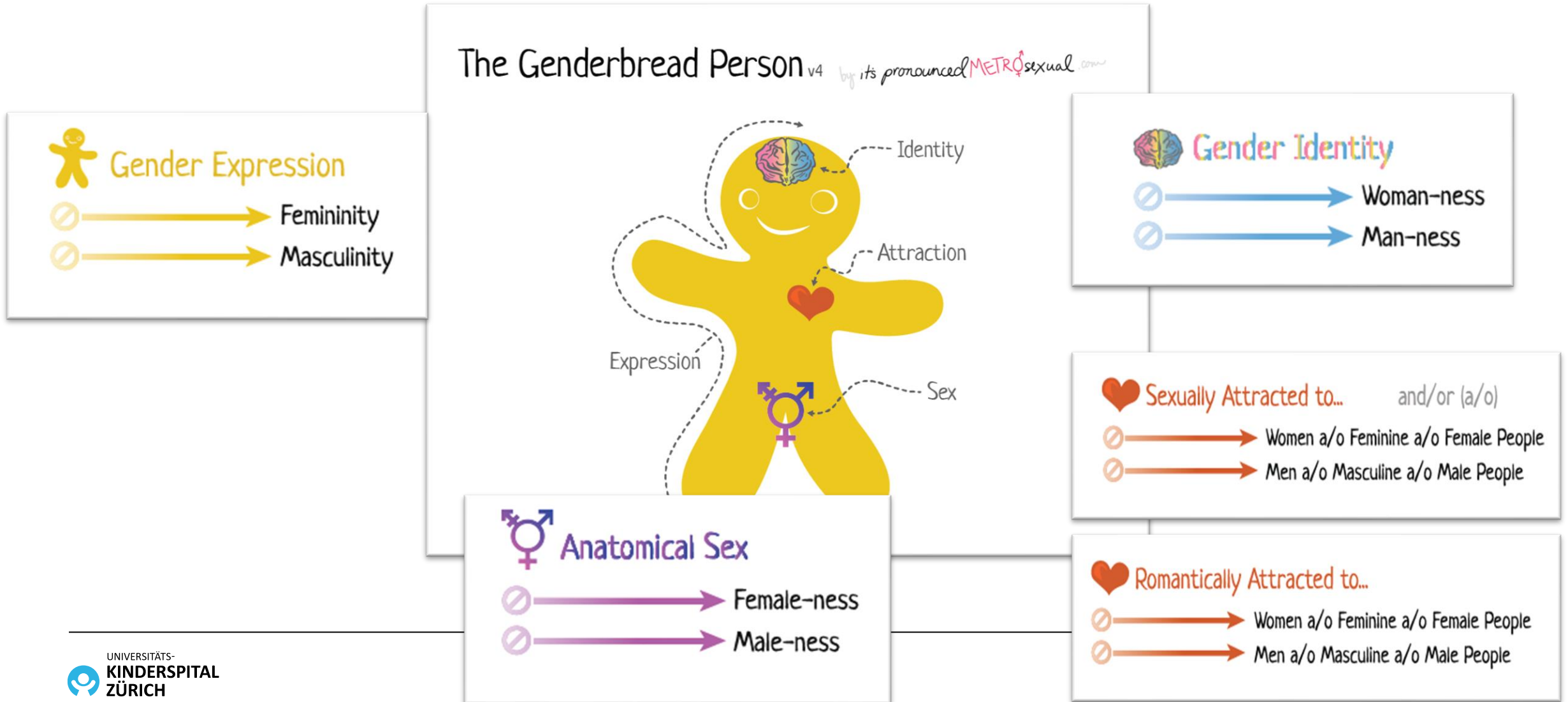
1. Ziele und Grundsätze
2. Biologie – Variationen der Geschlechtsmerkmale
 - Beispiel aus der Neugeborenenzeit
 - Beispiel aus der Jugendzeit
3. Unsere Sprechstunde am Kinderspital
4. Psychologische Begleitung
5. Citizen Science Projekt – Verbesserung der langfristigen Unterstützung bei VdG

Ziele und Grundsätze

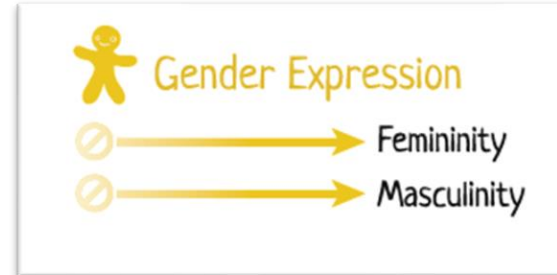
- Neue Ebene der Entscheidungsfindung:
Transprofessionalität
- **Wohl des Kindes** im Zentrum
- Eigene Rolle kritisch reflektieren
- Respekt/Wertschätzung



Dimensionen des Geschlechts – Geschlecht als Kontinuum



Gender Identität und Gender-Rollen



- Verstehen des Gender-Konzepts: 2-3 Jahre
- Gender Identität: 3-5 Jahre
- Gender-Rolle/Ausdruck: 6-7 Jahre

Quelle: "Die Kindliche Entwicklung verstehen", Oskar Jenni, Springer Verlag 2021

Variationen der Geschlechtsmerkmale

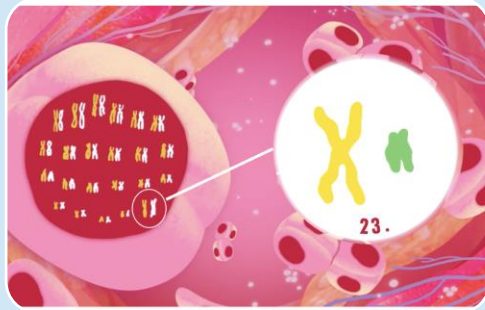
Variationen der Geschlechtsmerkmale (VDG, Intergeschlechtlichkeit, früher DSD)

«geschlechtsdifferenzierende Merkmale nicht
übereinstimmend eindeutig
männlich oder weiblich»*

* *NEK, Nationale Ethikkommission, 2012, S. 7*



Die Ebenen des biologischen Geschlechts



Genetik
(Chromosomen)

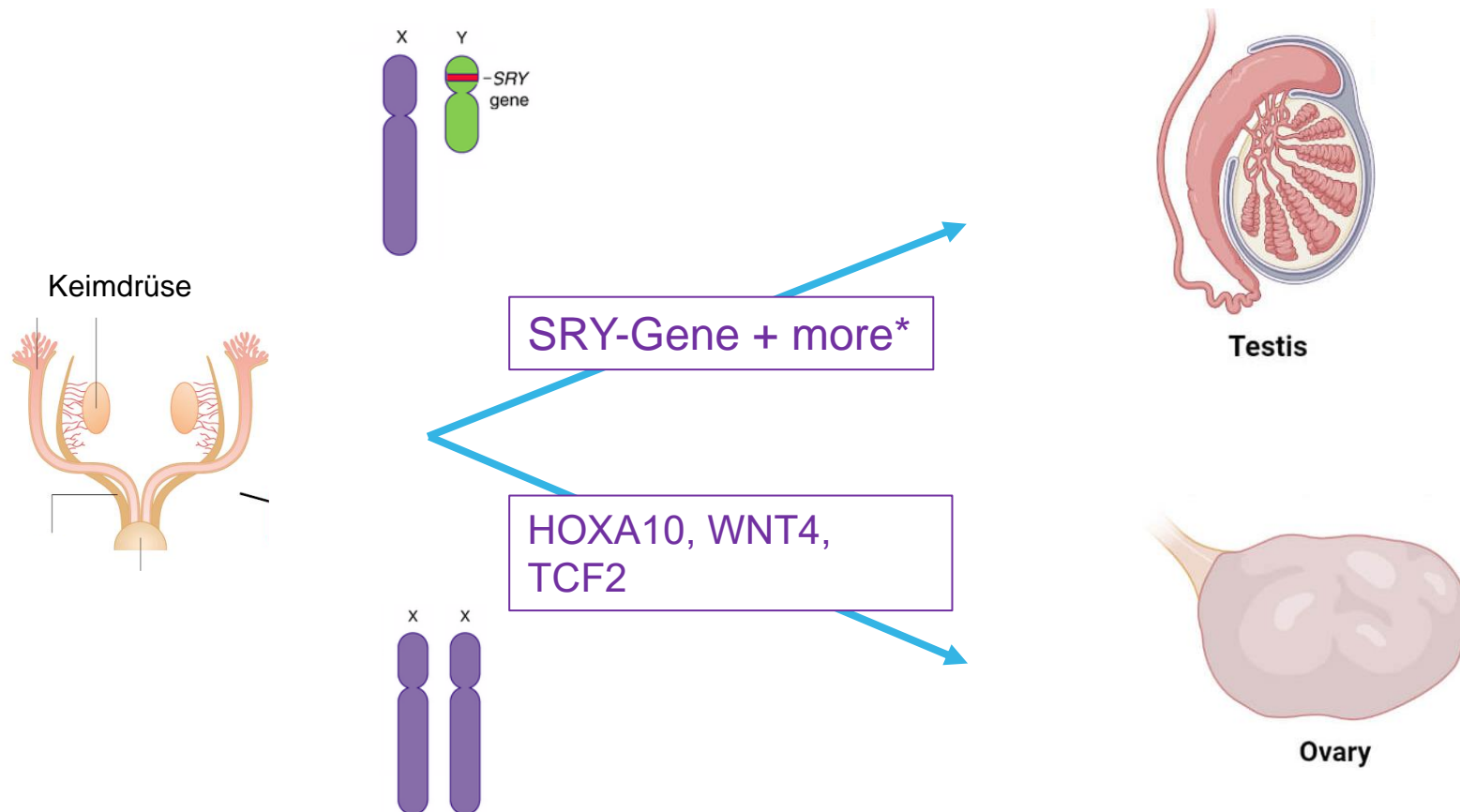


Keimdrüsen
(zB Eierstöcke,
Hoden)



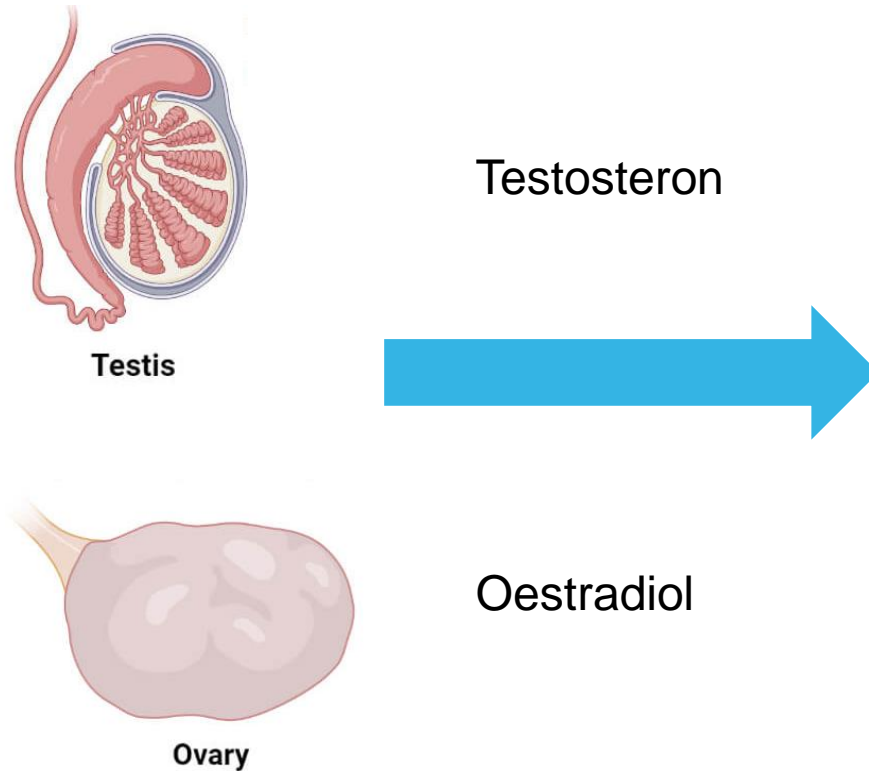
Hormone

Entwicklung der Geschlechtsorgane



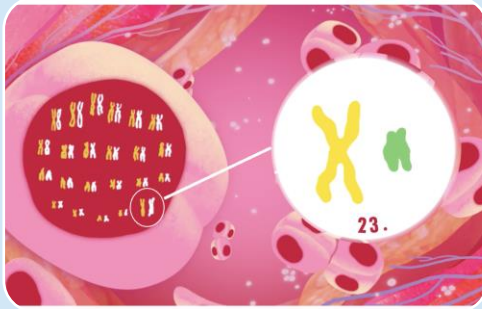
**SRY – SF1 – SOX9 – WNT4 – HOXA10 - FOXL2 – ESR2 and many more*

Entwicklung der Geschlechtsorgane



Source: https://player.vimeo.com/video/711641679?h=7c70250d78&app_id=122963
Einführungsvideo Stapferhaus-Ausstellung "Geschlecht"

Die Ebenen des biologischen Geschlechts



Genetik
(Chromosomen)



Keimdrüsen
(zB Eierstöcke,
Hoden)



Hormone

Fragen im Verlauf

Namensgebung? Pronomen? Geschlechtseintrag? Wer wird informiert? Umgang mit Betreuungspersonen?
Ursache für die Variation? Medizinische Behandlung?

Geburt

Aufklärung? Kontakt mit Peers? Identität?

Beginn
Schulalter

Aufklärung? Pubertätsentwicklung – Hormone/Wachstum? Fruchtbarkeit?
Risiko oder Funktion der Keimdrüsen? Interventionen? Sexualität? Identität?
Kommunikation mit Peers? Übergang in das Erwachsenenalter?

Pubertät

Beispiel einer Variation - Neugeborenenzeit

Schwangerschaft

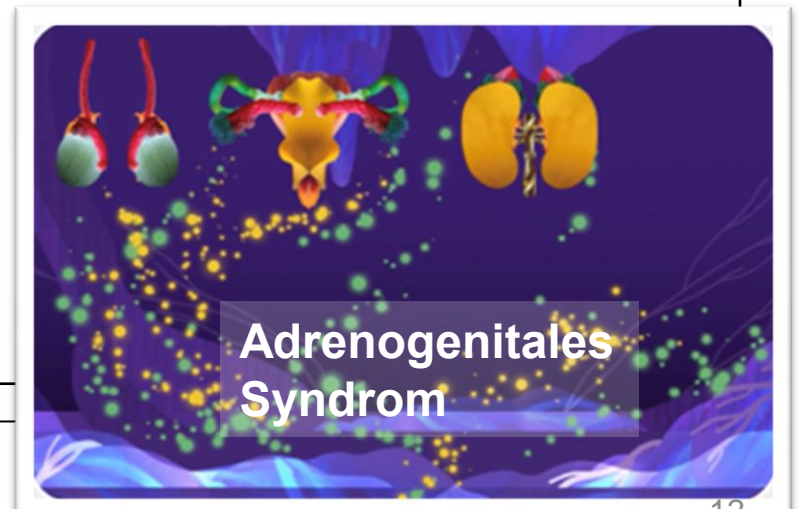
- Gesunde Eltern
- Unkomplizierte Schwangerschaft
- NIPT Test: keine Auffälligkeiten, Chromosomen 46, XX



Geburt

Hebamme: “Es ist ein Junge!”

- Eltern zuerst sehr erstaunt, freuen sich aber über das sonst gesunde Kind
- Name wird auf einen Knabennamen geändert



Zitat einer Mutter

«Am nächsten Morgen, das fand ich ganz toll, [...] kam der Chef und nahm mich in den Arm und sagte: «Frau [...] haben sie nicht ein hübsches Baby geboren?» Da habe ich geheult und gesagt: «Ja». Das habe ich gebraucht in diesem Moment und nicht dass jemand sagt, sie haben da ein ganz schwieriges Kind bekommen».

(Interview 5, Zeile 45-51)

Masterarbeit MAS Hebammenkompetenzen; Zwischen den Geschlechtern, Anna-Tina Weber-Tramèr, 12/2016

Beispiel einer Variation: Pubertät

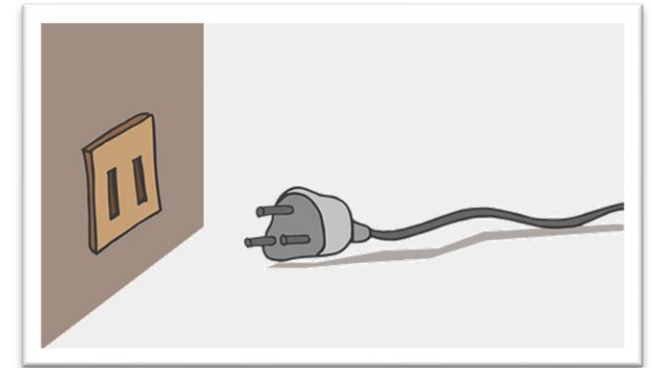
16-jähriges Mädchen

- grossgewachsen
- bisher keine Menstruation
- Gynäkologin macht Ultraschall: keine Gebärmutter



Ursache für die fehlende Menstruation:

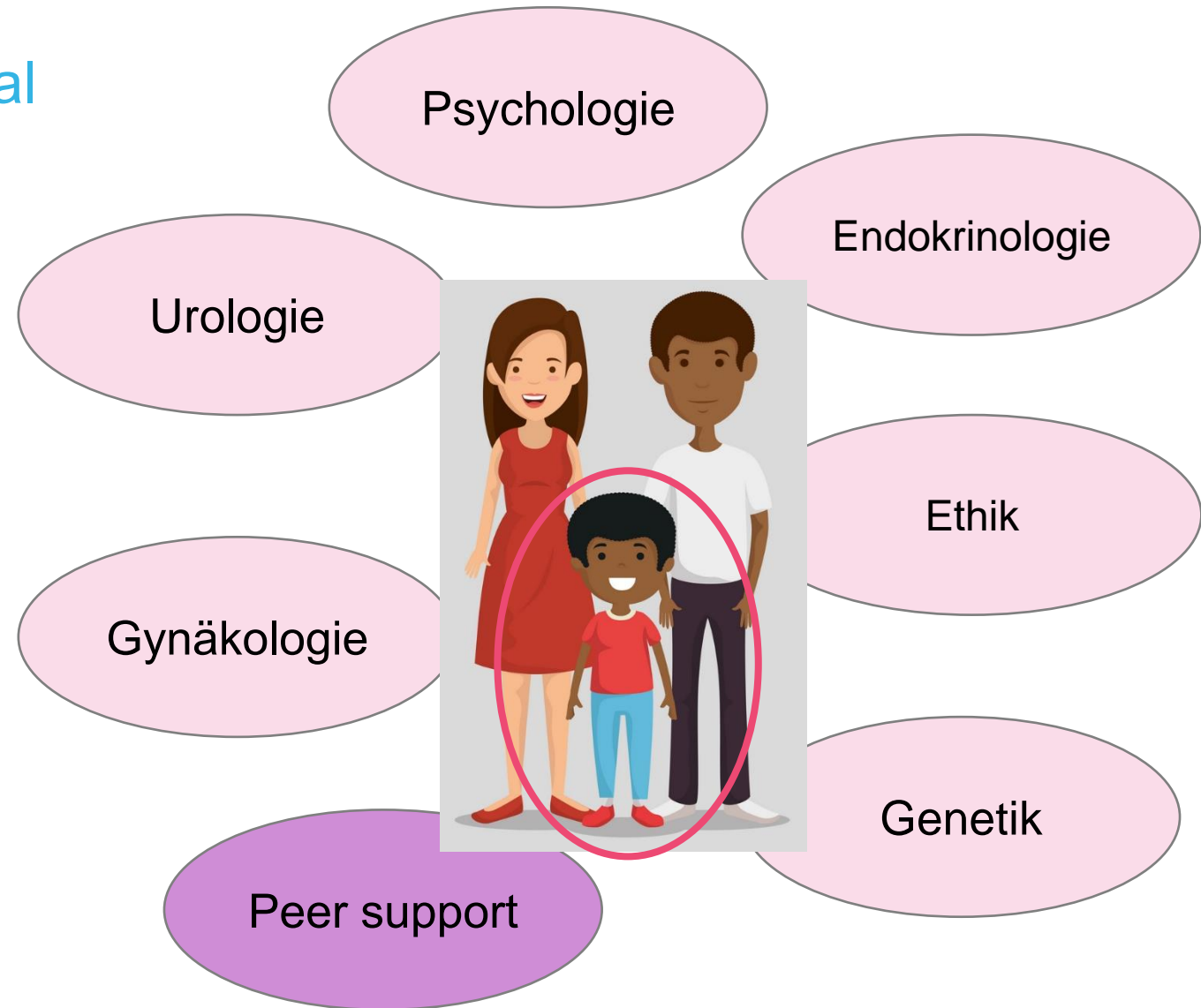
- **Komplette Androgenresistenz (CAIS)**
- 46, XY
- Körper spricht nicht auf Testosteron an



Sprechstunde VdG am Kinderspital

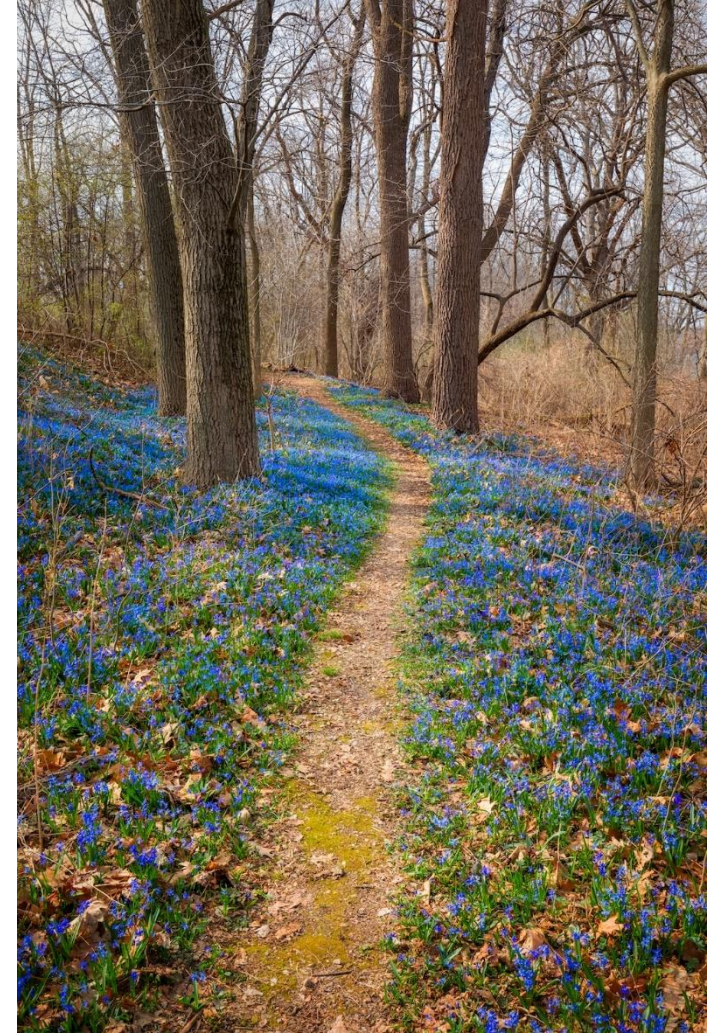
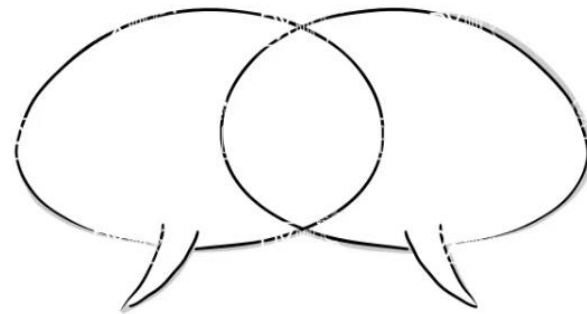
Ziel: Transprofessionalität

- Interdisziplinäre Sprechstunde: Endokrinologie, Urologie, Psychologie
- Sprechstunden einzelner Disziplinen
- Grosse Besprechungsrunde
- Aktive Vernetzung mit Unterstützungsgruppen



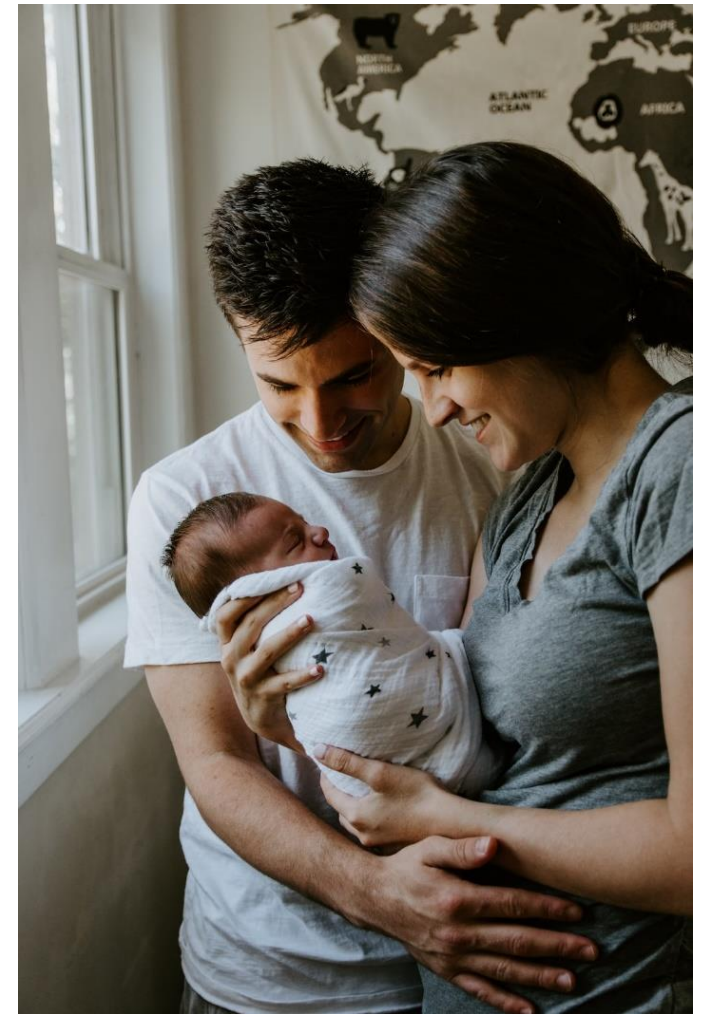
Kinder, Jugendliche und Eltern auf dem persönlichen Weg begleiten und beraten

- Individuum im Zentrum
- Geschlecht als Kontinuum
- Unterschiedliche Perspektiven anhören:
First listen – then talk
- Erfahrungswerte mit einbeziehen
- Zeitdruck wegnehmen



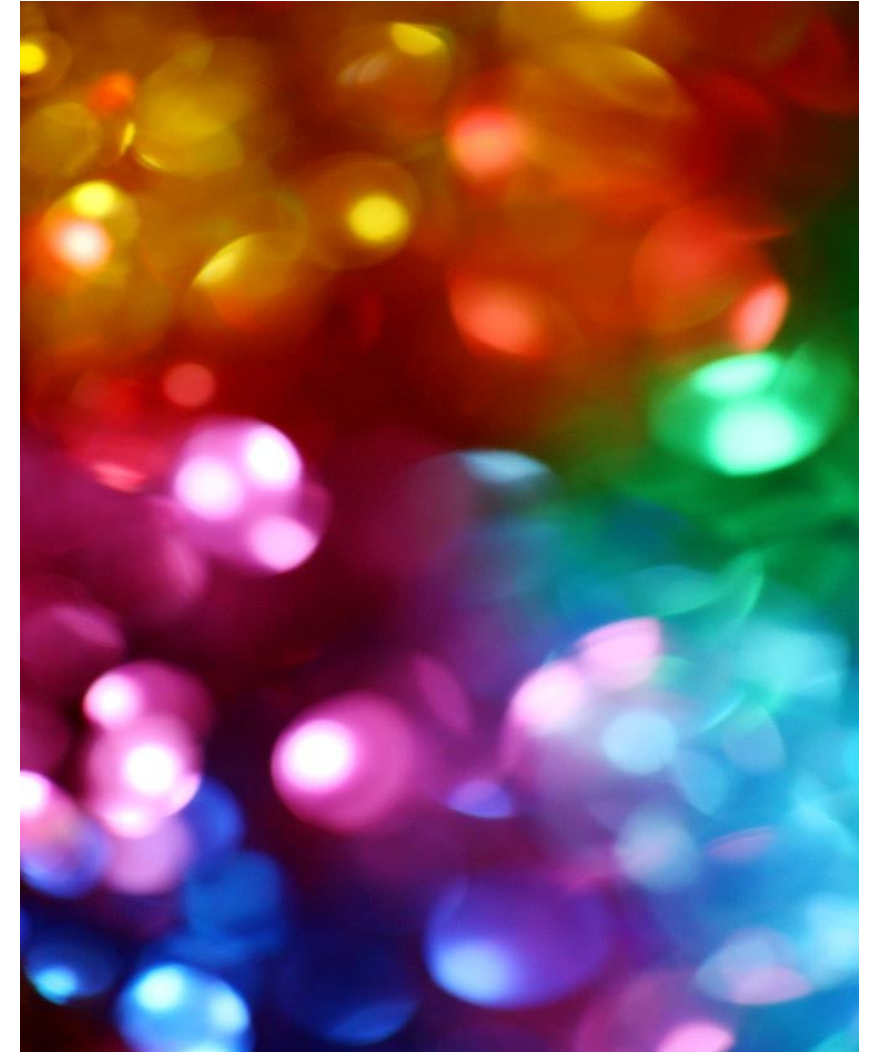
Psychologische Begleitung für Familien: Rahmenbedingungen und Haltung

- Professionelle **Kommunikation***:
 - Respektvolle Neugier – Narrativ der Familie
 - Geduld
 - Bescheidenheit
- Gemeinsames **Vokabular etablieren**
- Fokus auf (zukünftige) **Setting** Fragen



Individuelle Copingstrategien aktivieren

- Anpassung an neue Situation
- Umgang mit belastenden Emotionen
- Sprechstunden vorbereiten



Kinder und Jugendlichen Offenheit vermitteln



- Gesunde psychische / psychosexuelle Entwicklung im Fokus
- Antizipieren zukünftiger Situationen:
 - Soziales Umfeld informieren
 - Offenheit vermitteln
 - Kind informieren

Kind informieren und aufklären



- Körperteile benennen
- Du bist gut und liebenswert so wie Du bist!
- »Anders sein« – «Gleich sein»
- (Körperliche) Diversität
- Warum gehen wir ins Krankenhaus?
- Was ist bei mir besonders?
- Was erzähle ich anderen? Wie?
- Familienmodelle
- Freundschaften
- Fruchtbarkeit
- Genetik
- Intime Beziehungen, Sexualität
- ...

Für eine offene Kommunikation

«Dass geredet wurde
ohne wirklich zu reden»

«Aber es war halt
ein Tabu [...] .»

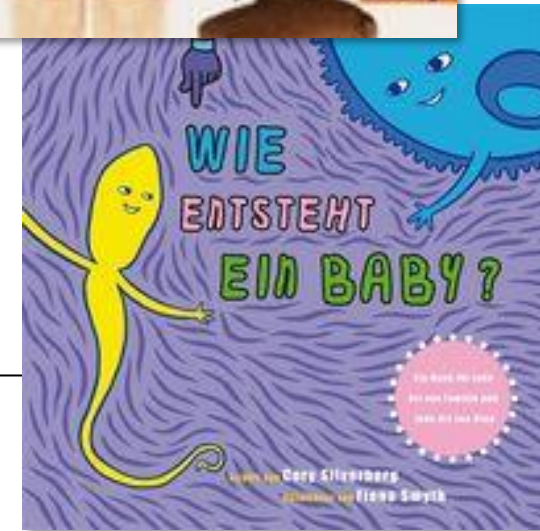
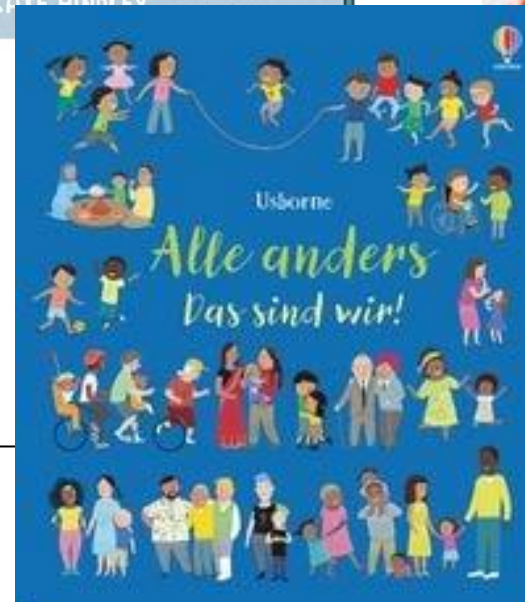
«[...] dass man das Gefühl
hatte, ich sei noch zu
wenig alt, als dass man mir
das erklären [könnte] .»

«...Thematisierung der **geschlechtlichen Vielfalt**, damit Kinder lernten, dass Geschlechtsvarianten das »Normalste« der Welt sind – und nichts wofür man sich zu schämen braucht.»

Vernetzung zur Unterstützung

- Motivieren verschiedene Informationsquellen zu nutzen
 - VdG Unterstützungsorganisationen
 - Vernetzung mit Familien, Jugendlichen
 - Vernetzung mit Fachspezialist*innen
- Copingstrategien anderer Familien aufzeigen





Citizen Science: Verbesserung der Unterstützung von Kindern mit VDG

Universität Zürich » de » Seed Grant Projekte » Seed Grant Projekte 2022 » Bedarfsanalyse: Kinder mit Variationen der Geschlechtsentwicklung (VDG) Google Suche

Home | Kontakt | Sitemap 

 **Universität Zürich** ^{UZH} | **ETH zürich**

Partizipative Wissenschaftsakademie

Über uns • Aktuelles • Für Bürger*innen • Für Forschende und Studierende • Seed Grants • [Seed Grant Projekte](#) • Ressourcen zu Citizen Science

Seed Grant Projekte 2022

Krank und gesund zugleich – (wie) geht das?

WINE Project

Bedarfsanalyse: Kinder mit Variationen der Geschlechtsentwicklung (VDG)

Die «Sammlung Borys Malkin» im Blick von Wounaan in Kolumbien

Real-Labor «urbane Agrarökologie»

«So-Reden und Anders-Reden»

Seed Grant Projekte 2021

Seed Grant Projekte 2020

Seed Grant Projekte 2019

Bedarfsanalyse: Verbesserung der langfristigen Unterstützung von Kindern und Familien mit Variationen der Geschlechtsentwicklung (VDG) durch partizipative Forschung



Kontakt

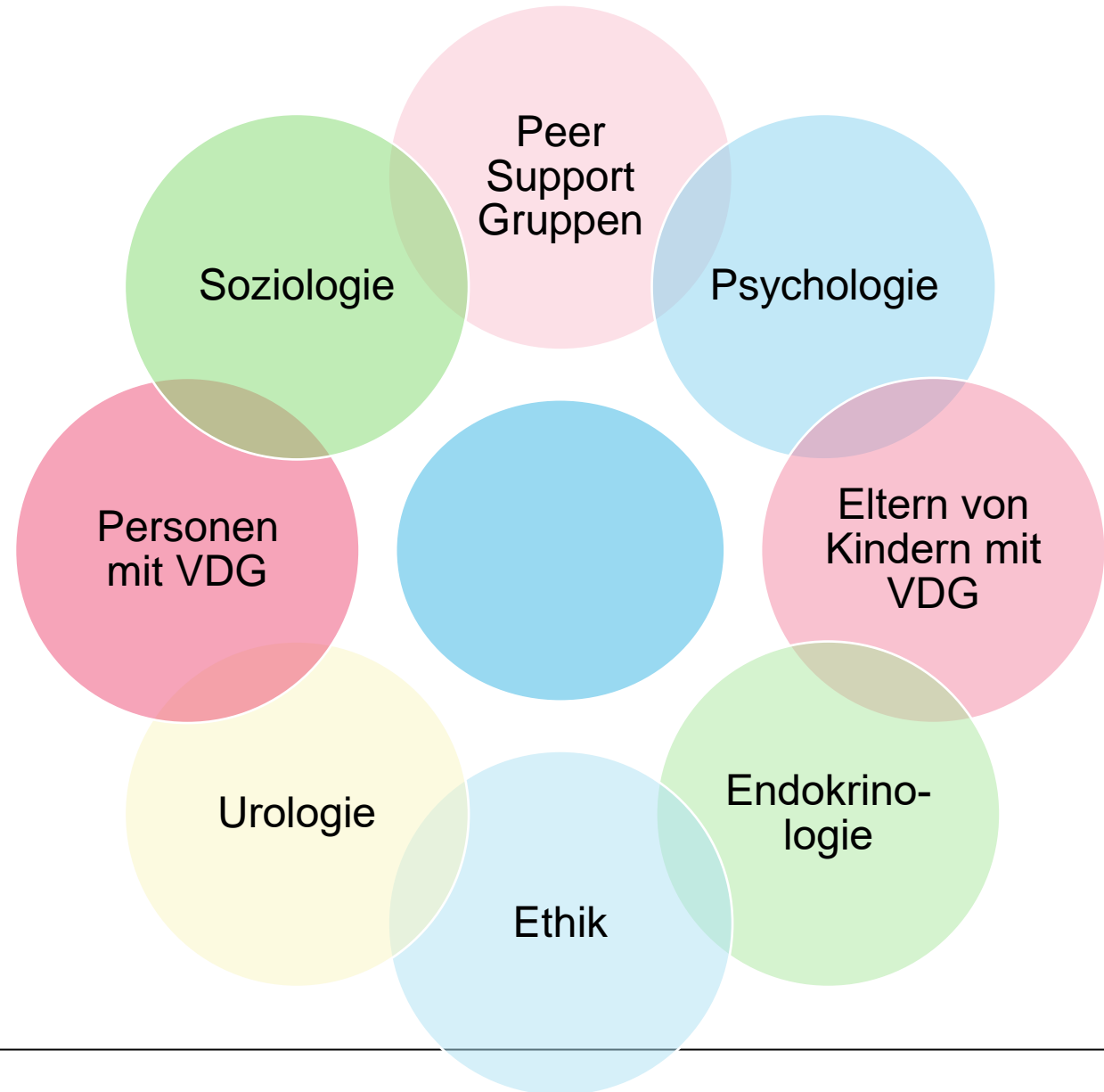
Dr. med. Uchenna Kennedy, FEAPU
Oberärztin Kinderchirurgie,
Kinderurologie

Universitäts-
Kinderspital Zürich – Eleonorenstiftung
Steinwiesstrasse 75
CH-8032 Zürich
Telefon +41 44 266 80 83
Telefax +41 44 266 81 21
uchenna.kennedy@kispi.uzh.ch
www.kispi.uzh.ch

Variationen der Geschlechtsentwicklung (VDG) umfassen eine Gruppe von

Citizen Science - Teilnehmer

Gestartet Sommer 2022

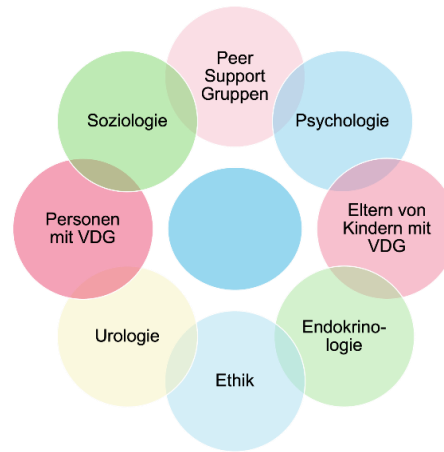


Citizen Science – wohin geht das Projekt?

Klinisches Setting



- Familienbegleitung
- Merkblätter für Kinder und Eltern



- Vernetzung
- Gesellschaftliche Aufklärung



- Gründung einer schweizweiten Interessensgemeinschaft
 - Aufklärungsarbeit
 - Vernetzungsplattform

Ziele und Grundsätze

- Neue Ebene der Entscheidungsfindung:
Transprofessionalität
- **Wohl des Kindes** im Zentrum
- Eigene Rolle kritisch reflektieren
- Respekt/Wertschätzung

